

NIEDERSCHRIFT

über die **öffentliche** Sitzung des Verwaltungsausschusses am Dienstag, den 23. November 1999 um 19.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

ANWESEND:

Vom Gemeinderat:

2. Bürgermeister Hauer i.V. 1. Bgm. Lindner

GR-Mitglied Brandt
Brauner i.V. Hauer
Dr. Forster ab TOP 39
Neusiedl
Dr. Paeschke
Panitschek
Resch
Staehle

Von der Verwaltung:

Geschäftsleiter Jobst
VFW Gantner
Verw.Ang. Seel

Entschuldigt:

1. Bürgermeister Lindner

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsausschusses sind ordnungsgemäß geladen. Die Zahl der Mitglieder beträgt 8 + 1. Bürgermeister; davon sind die oben aufgeführten Mitglieder erschienen.

Der Verwaltungsausschuß ist beschlußfähig.

35. Entscheidung über die vorgelegte Tagesordnung und deren Ergänzungen aufgrund der Geschäftslage;

Das Mitglied des Verwaltungsausschusses Herr Jan Neusiedl beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Rechts-vor-Links“-Regelung an der Straße An den Römerhügeln; Durchführung notwendiger Umbau- und Ergänzungsmaßnahmen“.

Geschäftsleiter Jobst weist darauf hin, daß nach der Geschäftsordnung hier der Gemeinderat zuständig ist, wenn es sich um die Beratung und Entscheidung über die Beschlußempfehlung des Verwaltungsausschusses vom 16. September 1999 (TOP 20/ö) handelt.

Daraufhin zieht Gemeinderatsmitglied Neusiedl seinen Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung zurück.

Die vorgelegte Tagesordnung und deren Ergänzungen aufgrund der Geschäftslage werden sodann einstimmig angenommen. Die Dringlichkeit der Ergänzungen wird anerkannt.

36. Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen öffentlichen Sitzung vom 19. Oktober 1999;

Die Niederschrift der vorangegangenen öffentlichen Sitzung wird einstimmig angenommen.

**37. Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., München;
Antrag auf Zuschuß 1999 für die Sozialstation Grünwald;**

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., München, unterhält im Gebäude der Tremml-Stiftung eine Sozialstation.

Die Gemeinde Grünwald gewährt seit dem Jahre 1996 einen Zuschuß von DM 12.000,00.

Der Verwaltungsausschuß beschließt einstimmig, für die Sozialstation der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in der Tremml-Stiftung einen Zuschuß in Höhe von DM 12.000,00 für das Jahr 1999 zu gewähren.

Außerdem soll die Zahl der betreuten Personen erfragt und den Ausschußmitgliedern zu gegebener Zeit mitgeteilt werden.

38. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefaßten Beschlüsse gem. Art. 52 Abs. 3 GO;

Derartige Beschlüsse wurden nicht gefaßt.

39. Anfragen an die Verwaltung und deren Beantwortung;

- **Anfrage Gemeinderatsmitglied Panitschek vom 16.09.1999 wegen fehlender Markierung im Bereich Ebertstraße, Alexander-Schmorell-Straße**

Die noch fehlenden Markierungen werden angebracht. Die Ausführung findet je nach Witterung erst im Frühjahr 2000 statt.

- **Anfrage Gemeinderatsmitglied Staehle vom 16.09.1999 wegen Halteverbot Südliche Münchner Straße / Eichleite**

Die zuständige Straßenverkehrsbehörde (Landratsamt München) hat zwischenzeitlich ein Halteverbot angeordnet.

- **Anfrage Gemeinderatsmitglied Panitschek vom 19.10.1999 wegen Versetzung der großen Tafel in der Kaiser-Ludwig-Straße (zwischen Portenlängerstraße und der Kirche Maria-Königin)**

Lt. Mitteilung des Bauamtes wurde der Vorschlag zwischenzeitlich realisiert, so daß nunmehr Behinderte ungehindert den Gehweg benutzen können.

- **Anfrage Gemeinderatsmitglied Neusiedl vom 19.10.1999 wegen Geruchsbelästigung im Bereich Reitzensteinstraße**

Lt. Mitteilung des Sachgebietes 41 (Abwasserbeseitigung) hat eine Überprüfung der Angelegenheit ergeben, daß die Geruchsbelästigung in keinem Zusammenhang mit der öffentlichen Abwasserbeseitigung steht.

2. Bürgermeister Hauer richtet an Gemeinderatsmitglied Panitschek die Frage, wie die Ausführungen in den Veröffentlichungen im Isar-Anzeiger vom 05. und 19. November 1999 zu verstehen sind. In einem Artikel der Grünwalder Liste im Isar-Anzeiger wurden die Bürger aufgefordert, ihre Vorschläge und Ideen zum Thema Verkehrsplanung schriftlich an den Gemeinderat zu richten. Hierbei wurde in Klammer der Zusatz „damit dieser auch Ihre Schreiben wirklich bekommt“ angefügt. Herr Hauer betrachtet diesen Hinweis als nicht hinnehmbare Unterstellung des Verfassers, daß der Bürgermeister oder die Verwaltung Schreiben, die an den Gemeinderat gerichtet sind, diesem nicht zugänglich macht.

Gemeinderatsmitglied Panitschek stellt hierzu fest, daß es außer Zweifel stehe, daß in den vergangenen Jahren des öfteren Schreiben, die an den Gemeinderat gerichtet waren, nicht an diesen weitergeleitet wurden.

Im übrigen sind die beantworteten Anfragen in der Anlage beigelegt.

Ende der Sitzung: 19.40 Uhr

Der Vorsitzende:

Der Niederschriftsführer:

M. Hauer
2. Bürgermeister

D. Jobst

Anfragen an die Verwaltung und deren Beantwortung;

Verwaltungsausschuß-Sitzung vom 23. November 1999 - öffentlich - TOP 39

GR - Mitglied	Anfrage	Beantwortung
Staehle	Die Ein- und Ausgangssituation bei der alten Turnhalle im Freizeitpark-Gelände ist höchst unbefriedigend. Insbesondere sollte auch die Fluchtwegssituation überprüft werden.	Die Angelegenheit wird an die Geschäftsführung der Grünwalder Freizeitpark GmbH weitergegeben.
Staehle	Auf dem Grundstück Mykyttschak am Gasteig befinden sich angeblich wilde Müllablagerungen.	Lt. Kenntnis des Ordnungsamtes ist in dieser Sache zwischenzeitlich das Landratsamt München als zuständige Behörde tätig geworden. Ein Ermittlungsverfahren läuft. Außerdem wird der Vollzug des Anschluß- und Benutzungszwangs hinsichtlich der öffentlichen Abfallbeseitigung überprüft.
Panitschek	Wie ist der Stand der Beschilderung am Tölzer Berg?	Vom Landratsamt München als zuständige Straßenverkehrsbehörde ist die notwendige Anordnung erlassen worden und am 23.11.1999 bei der Gemeinde eingegangen. Die Beschilderung sowie die Bodenmarkierung werden schnellstmöglich angebracht.

<p>Panitschek</p>	<p>Befindet sich derzeit das Verkehrszählungsgerät/ Einsatz? Radardisplay im</p>	<p>Das Gerät ist derzeit in der Wörnbrunner Straße aufgebaut. Hier werden jetzt die Fahrzeugbewegungen nach Osten ermittelt. Demnächst erfolgt der Umbau auf die andere Straßenseite, um die Fahrzeugbewegungen nach Westen (Ortsmitte) zu ermitteln.</p>
<p>Neusiedl</p>	<p>Besteht die begründete Annahme, daß die Geruchsbelästigung im Bereich der Reitzensteinstraße vom Betrieb des Mc Donalds in der Südl. Münchner Straße herrührt? Es wird um weitere Nachforschungen in dieser Sache gebeten.</p>	<p>Die Verwaltung wird die Angelegenheit weiter verfolgen.</p>
<p>Neusiedl</p>	<p>Ist der Verwaltung bekannt, daß seit kürzerer Zeit die Telekom die Verlegung ihres Kabelnetzes nicht mehr unterirdisch, sondern oberirdisch (Masten) durchführt. Wie ist dies baurechtlich zu beurteilen? Angeblich gibt es diesbezüglich eine deutliche Aussage des Bayerischen Städtetages.</p>	<p>Die Angelegenheit wird dem Bauamt zur weiteren Prüfung übergeben.</p>
<p>Panitschek</p>	<p>Im unmittelbaren Bereich des Mc Donalds ist festzustellen, daß auf öffentlichen Grünflächen ein Abfallbehälter sowie Fahrradständer aufgestellt sind. Geschieht dies mit Genehmigung der Gemeinde?</p>	<p>Die Verwaltung wird die Angelegenheit überprüfen.</p>

Resch	Es ist feststellbar, daß die Lichtreklamenanlage auf dem Mc Donalds-Restaurant ständig weitere Ausmaße annimmt. Welche Möglichkeiten hat die Gemeinde hierauf Einfluß zu nehmen?	Die Verwaltung wird die Angelegenheit überprüfen.
--------------	---	--